

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 7-8

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Usain Bolt, Sprint-Superstar aus Jamaika, zum Zika-Problem im Olympia-Gastland Brasilien: «Ich bin sehr schnell. Die Moskitos kriegen mich nicht.»

Peter Schneider, Kolumnist der «Sonntags-Zeitung», zu den Fan-Ausschreitungen des FC Zürich: «Das habe doch nichts mit Fussball zu tun, will man uns gern weismachen, sondern bloss mit mangelnder Frustations-Toleranz. Als ob es nicht schon viel zu viel Toleranz gibt! Dabei zeigen friedliche Sportarten mit einem aufgeklärten Frauenbild wie Beachvolleyball, Synchronschwimmen oder Beckenbödelen, dass es auch anders geht.»

Roman Kilchsperger
Quizmaster und Radio-Moderator (46):

«Frauen überfordern uns. In 20 Jahren werden nur noch Frauen regieren. Aber eines werden sie uns nie nehmen können: dass wir ihnen immer zuerst auf den Hintern gucken!»



Arnulf Rating, Kabarettist: «Was ist in Deutschland los. Zwei Ossis regieren das Land. Der Präsident Gauck war früher Pfarrer in der DDR. Kanzlerin Merkel ist eine Pfarrerstochter, auch aus der DDR. Deutschland ist also ein Gottesstaat mit Führern aus dem Nahen Osten.»



Udo Lindenberg

Rockmusiker (70), in Erinnerung an seine Trinkerzeit:

«Ich war immer breit, sozusagen ein Breitensportler. Ich habe jetzt umgestellt auf gezieltes Besaufen.»

Oliver Welke, deutscher Moderator, zur Präsidentenauswahl in Österreich: «Ich kann das nicht glauben: Ein Grüner wird Präsident in Österreich! Die Schnitzelnation wird vegan.»

Bänz Friedli, Schweizer Kolumnist: «Christa Rigozzi hat ein sonniges Gemüt, stets bemüht, *Everybody's Darling*, zu sein. Denn es gibt nichts, wofür sie nicht Reklame machen würde. Jetzt will die vielfach Käufliche, scusi: Vermarktbarer auch noch als politische Stimme ernst genommen werden, wenn sie für den neuen Autotunnel durch den Gotthard weibelt. Wahrscheinlich, damit sie mit dem gesponserten Autöli dann schneller zum nächsten Werbetermin nach Zürich brausen kann.»

Woody Allen, amerikanischer Regisseur: «Ich habe mich immer als Romantiker verstanden, auch wenn das nicht alle meine Partnerinnen unterschreiben würden.»

Nena, Sängerin, lebt schon seit 22 Jahren mit ihrem Freund zusammen: «Manchmal, wenn ich morgens aufwache, denke ich - wow, der ist ja immer noch da!»

KAI SCHÜTTE

Max Uthoff, Satiriker, über die Geheimhaltung des TTIP-Vertrags: «TTIP ist das einzige Abkommen, das vor demokratischen Eingriffen geschützt ist.»

Claus von Wagner, Kabarettist, über Türkei-Präsident Erdogan: «Ein Präsident, der nur 50 % der Wählerstimmen bekommt, hat nicht genug Journalisten eingesperrt.»

Harald Schmidt, Moderator im Ruhestand: «Ich möchte nicht von einem jungen Arzt operiert werden. Da setzte ich lieber auf meinen alten Chefarzt. Der nimmt vorher einen ordentlichen Schluck, kann aber dann alle entnommenen Organe einigermaßen zuordnen.»



Gerhard Polt

Kabarett-Legende aus Deutschland (74):

«Ich mag die geografische Eingrenzung von Humor überhaupt nicht. Ich bin schon oft gefragt worden: Was sagen Sie zum bayrischen Humor? Dann sage ich immer, ich bin ihm nie begegnet.»

Matthias Deutschmann, Kabarettist: «Angela Merkel ist dem Erdogan hinter reingekrochen. Jan Böhmermann wird jetzt als Korkenzieher benutzt.»